

Moment mal...

Informationen aus den ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Friedland-Obernjesa



Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Friedland-Rosdorf (Friedorf)

Juni bis August 2025

Pfarrämter im Kirchengemeindeverband Friedland-Rosdorf (Friedorf), Region FriedO				
Pfarramt Groß Schneen	Pastorin Christine Wackenroder Vikar Simon Heuer	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen	0 55 04 - 227 0176 - 41 65 32 22	christine.wackenroder@evlka.de simon.heuer@evlka.de
Pfarramt Obernjesa & Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Unterricht in FriedO	Pastor Robert Voss	Göttinger Str. 25 37139 Barterode	0 55 06 - 76 40 95	robert.voss@evlka.de Instagram: @gottgebeutel
Pfarramt Rosdorf	Pastorin Alexandra Markstädter	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 507 88 35	alexandra.markstaedter@evlka.de
Beauftragte für die Seniorenarbeit in FriedO	Christiane Koch	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	0 55 04 - 799 90 80	koch.christiane@mein.gmx
Regionales Pfarrbüro Friedorf Öffentliche Bürozeiten Friedland:	Katharina Japke, Julia Woltmann, Sandra Schütze, Kerstin Conrady Mi 15-18 Uhr, Do u. Fr 9-12 Uhr	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland Am Plan 14a, 37124 Rosdorf	0 55 04 - 437 0551 - 78312	pfarramt.friedland@evlka.de www.friedo-kirchen.de kg.rosdorf@evlka.de

Kirchengemeinde	Kirchenvorstände		Küster*innen	
Deiderode mit Mariengarten Mollenfelde	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Marko Riegel	01 57 - 50 11 35 55
	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	N. N.	N. N.
	Rosi Binne	0 55 04 - 585	Sabine Wolfarth	0 55 04 - 99 96 46
Elkershausen	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Annette Moderegger	0 55 04 - 93 75 45
Franziskus Reiffenhausen mit Lichtenhagen Ludolfshausen	Maike Linne	0 55 04 - 94 97 25	KV/A. Bornemann-Bukowski	0 55 04 - 981 47
			KV/Vera Wölk	0 55 92 - 804
			Elisabeth Petri	0 55 04 - 94 98 41
Friedland	Doris Magnus	0 55 04 - 81 79	N. N.	
Groß Schneen	Annegret Hübener	0 55 04 - 10 37	Ines Wand	03 60 81 - 607 49
Klein Schneen	Gerd Mahnke	01 72 - 422 57 80	Brunhilde Hampel	0 55 04 - 70 85
Niedergandern-Hottenrode	Melchior v. Bodenhausen	0 55 04 - 85 23	Diana Palke	03 60 81 - 670 21
Reckershausen	Christiane Koch	0 55 04 - 799 90 80	Betina Gottschalk	0 55 04 - 99 98 38
Atzenhausen mit Dahlenrode	Maximilian Koch	0 55 45 - 969 90 86		
	Erika Schrickel	0 55 04 - 16 29	Erika Schrickel	0 55 04 - 16 29
Ballenhausen	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76
Dramfeld	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70
Niedernjesa-Stockhausen	Ute Bermond	0 55 09 - 81 88	Wiebke Mecke	0 55 09 - 28 52
Obernjesa	Rita Reichler	0 55 09 - 941 94	Heidi Göbel	0 55 04 - 80 98 62

Ev. Kindertagesstätten				
Friedland	Claudia Schmitz	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	kita.friedland@evlka.de	0 55 04 - 15 56
Groß Schneen	Géraldine Bykerk	Bönneker Str. 4, 37133 Groß Schneen	kita.gross.schneen@evlka.de	0 55 04 - 88 96
Reiffenhausen	Géraldine Bykerk	Kirchstraße 13, 37133 Reiffenhausen	kita.reiffenhausen@evlka.de	0 55 04 - 73 37
Obernjesa	Elke Göttert	Steintorstraße 14, 37124 Obernjesa	kita.obernjesa@evlka.de	0 55 09 - 14 34
Dramfeld (Hort)	Elke Göttert	Hauptstraße 61, 37124 Dramfeld	hort.dramfeld@evlka.de	0 55 09 - 924 09 96

Nutzungsanfragen Gemeindehäuser			
Groß Schneen	Claudia Hoffmann	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen	0 55 04 - 983 04
Reckershausen	Betina Gottschalk	Am Thieberg 2, 37133 Reckershausen	0 55 04 - 99 98 38
Obernjesa	Steffen Gatzka	Hoher Thie 6, 37124 Obernjesa	0 55 09 - 942 58 40

Organisten in der Region Friedland-Obernjesa			
Rüdiger Brunkhorst	01 60 - 209 50 14	Helmut Gundelach	0 55 04 - 73 63
Marvin Flügel	0 55 09 - 28 82	Fridolin Parth	0 55 04 - 99 92 12
Michael Grabbe	0 55 42 - 503 96 00		

Kirchliche Friedhöfe			
Hottenrode	Detlev Flechtner, 0 55 04 - 77 20	Atzenhausen	Erika Schrickel, 0 55 04 - 16 29
Klein Schneen	Gerd Mahnke, 01 72 - 422 57 80	Ballenhausen	Christiane Meyer, 0 55 09 - 13 76
Ludolfshausen	Erika Elsholz, 0 55 04 - 611	Stockhausen	Kurt Drexler, 0 55 09 - 785
Reiffenhausen	A. Bornemann-Bukowski, 0 55 04 - 981 47		

Titelbild: Kirche Groß Schneen im Sommer, Foto: Sonja Brosig

Zeit zum Staunen!

Ich habe in meinem Amtszimmer ein Poster über dem Sofa an der Wand hängen: Earthrise. Aufgenommen von Astronaut William Anders aus der Apollo 8 Raumkapsel. Im Funk hörte man damals dazu: „**Oh, mein Gott! Seht euch dieses Bild da an! Hier geht die Erde auf. Man, ist das schön!**“

Am gleichen Tag gab es auch noch eine Liveübertragung im Fernsehen, in der die Astronauten weitere Eindrücke beschrieben. Der Astronaut Jim Lovell formulierte es so: „Die riesenhafte Einsamkeit des Mondes hier oben ist furchteinflößend, und sie lässt einen erst begreifen, was ihr zu Hause auf der Erde wirklich habt. Von hier aus gesehen ist die Erde eine grandiose Oase in der weiten Wüste des Weltalls.“



Quelle: NASA

Am Ende der Übertragung lasen die Drei noch aus der Bibel vor und endeten mit einem Segen: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe. Der Geist Gottes schwebte über dem Wasser, und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht. [...] Gott segne euch alle – euch alle auf der guten Erde“

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. So beginnt der erste Schöpfungsbericht. Und damit endet er: **Dann sah Gott alles an, was er gemacht hatte. Und siehe, es war sehr gut!** Das ist die einzige Stelle in der ganzen Bibel, wo Gott das so sagt: „sehr gut!“ Oder anders formuliert: **Am Anfang war das Staunen!**

Die Astronauten damals und die Mitarbeiter der NASA überhaupt, waren die Elite auf ihrem Gebiet: Piloten, Ingenieure, Naturwissenschaftler. Reine Zahlen-Menschen. Rational denkende Typen. Die es sich zum Ziel gesetzt hatten, die große Weite um uns herum zu erforschen. Jahre später sagte der Fotograf von damals allerdings im Rückblick: „Wir flogen hin, um den Mond zu entdecken. Aber was wir wirklich entdeckt haben, war die Erde.“



Foto: privat

Mitten im minus 270 Grad kalten Weltall gibt es unseren kleinen, blauen Planeten, auf dem Leben möglich ist. Mitten in einem fast 14 Milliarden Jahre alten Universum gibt es dieses kosmische Paradies, über das Gott uns Verantwortung gegeben hat. Damit uns das Staunen des Anfangs noch lange erhalten bleibt: Staunen wie ein Kind, das diese Welt zum ersten Mal entdeckt. Staunen über den Unterschied von Tag und Nacht, über den Unterschied von trocken und nass. Staunen als Mittel gegen den Verdruss. Staunen als Ausdruck des Glaubens. Staunen und sich freuen; über die unbedingte Zusage Gottes an das Leben: **und siehe, es war sehr gut!**

Ich wünsche allen einen erstaunlichen Sommer! Robert Voss

Gemeindebrief in der Warteschleife

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn auch sehr verspätet, aber endlich halten Sie unsere, nun nicht mehr ganz aktuelle, Ausgabe des Gemeindebriefes „Moment mal ...“ in den Händen.

Sie fragen sich sicher: „Was war da los, woran hat es gelegen?!“

Wir, das ist das Sekretärinnen-Team im Büro in Friedland, haben es schlichtweg nicht früher geschafft. Das Mitbespielen des Pfarrbüros in Rosdorf und die Regionalisierung mit den Rosdorfer Dörfern haben uns mehr überrollt, als wir erwartet haben. So viele Dinge wollen bedacht und bearbeitet werden, die zeitlich keinen Aufschub ge-

währen. Dadurch sind das kreative Werkeln am Gemeindebrief und auch die Pflege der Homepage ins Hintertreffen geraten, aber leider haben wir hier die einzige Möglichkeit gesehen „Arbeit“ verschieben zu können. Dank eines schnellen Redaktionsteams, welches das Korrekturlesen in Windeseile abgearbeitet hat und flinken und fleißigen Verteiler:innen in den Dörfern, hat Sie der Gemeindebrief nun endlich erreicht. Sie sind hoffentlich in den ersten Wochen des neuen Quartals dennoch gut informiert gewesen über die zahlreichen Schaukästen in der Region. Wir sind guter Dinge, dass diese Verspätung hoffentlich

eine Ausnahme bleibt und wir mit unserer neuen Kraft, Sanda Schütze, in beiden Büros schnell zu einem guten Team zusammenfinden und Sie der Gemeindebrief wie gewohnt, interessant bunt und rechtzeitig, erreicht. Schön ist aber zu hören, aufgrund zahlreicher Rückfragen, dass unser „Moment mal ...“ doch breites Interesse findet und in den Haushalten freudig erwartet wird. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern.

*Herzlichst Kathi Japke und
Julia Woltmann mit dem
Redaktionsteam*

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem 1. Juli bin ich – neben Julia Woltmann, Kathi Japke und Kerstin Conrady – das neue Gesicht im Pfarrbüro Friedorf in Friedland und Rosdorf. Mein Name ist Sandra Schütze, ich bin 34 Jahre alt und komme aus dem kleinen Ort Reiffenhausen. Dort lebe ich mit meinen zwei kleinen Kindern, die inzwischen den Kindergarten besuchen und mich täglich auf Trab halten. Nach meiner Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin war es schwierig, in diesem Bereich Fuß zu fassen. Daher habe ich verschiedene Jobs ausprobiert – von Reinigungskraft bis Empfangskraft. In den letzten vier Jahren war ich in Elternzeit und habe mich intensiv meinen Kin-

dern gewidmet – eine sehr wertvolle und prägende Lebensphase. In unserer Freizeit sind wir gern draußen unterwegs, gehen spazieren oder verbringen Zeit im Garten. Ich selbst nehme gern sportliche Herausforderungen an, wie zum Beispiel den Megamarsch Ostsee – 50 Kilometer in 12 Stunden. Auch neue Orte mit meinen Kindern zu entdecken, macht mir große Freude. Jetzt freue ich mich umso mehr darauf, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Ich bin gespannt auf die Aufgaben im Pfarrbüro, auf viele neue Gesichter, Begegnungen und Gespräche. Ich hoffe, mich mit Freude, Herzlichkeit und Engagement gut ins Team einbringen zu können.



Foto: privat

Herzliche Grüße
Sandra Schütze

5. Tauffest der Region Friedorf am 23. August 2025 um 11 Uhr in Besenhausen



Bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir für unser Tauffest an der Leine auf Gut Besenhausen einen Aufruf gestartet. Und es gibt gute Neuigkeiten – es sind noch Plätze frei! Wer also Lust auf einen besonderen, bunten Gottesdienst in Gemeinschaft hat, melde sich gern im Regionalen Pfarrbüro Friedorf. Und wenn Sie noch die eine oder andere Frage haben, finden Sie bei uns ebenfalls ein offenes Ohr.

Die Kirchenvorstände der Region
Friedorf



Für die **bereits angemeldeten**
Täuflinge laden wir am
26. Juni 2025 um 19 Uhr
ins Gemeindehaus Groß Schneen
zu einem Elternabend ein.

Verbindliche Anmeldungen zum
Taufest spätestens bis zum
1. Juli 2025

im Pfarrbüro Friedorf:
05504-437,
pfarramt.friedland@evlka.de.



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

Schulungen zum Thema sexualisierte Gewalt

Ein Thema, das gerade auch im Zusammenhang mit der Kirche immer öfter in den Medien präsent ist. Auch unser Kirchenkreis beschäftigt sich intensiv damit. So wurde in der Synode bereits im vergangenen Jahr ein Schutzkonzept beschlossen, das die Kirchengemeinden jetzt konkret für sich anpassen und jeweils eine Risikoanalyse erstellen. Daran arbeiten zurzeit alle Kirchenvorstände, nachdem sie an Schulungen zum Thema

sexualisierte Gewalt teilgenommen haben. Zur Durchführung dieser Schulungen wurden Multiplikator:innen ausgebildet, damit im großen Kirchenkreis die Schulungen auch zügig erfolgen können. Ziel ist es auch, die ehrenamtlich tätigen Personen (nicht nur die Kirchenvorstände) für Grenzverletzungen zu sensibilisieren und solchen vorzubeugen. Ein Meldeablauf bei einem eventuellen Verdacht oder Vorfall ist erstellt worden und

ein Interventionsteam sowie andere Institutionen sind für Hilfestellungen benannt. Weitere Schulungstermine findet man auf der Homepage des Kirchenkreises Göttingen-Münden. Wir können sicher nicht jede Tat verhindern, aber wir können gemeinsam daran arbeiten, die Gefahren zu minimieren und Personen zu schützen.

Rita Reichler

Quelle: Kathi Japke



Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen - Münden

„Was ist, wenn ...?“

Sie sind / Du bist von sexualisierter Gewalt betroffen oder Sie haben / Du hast so etwas wahrgenommen oder gehört? Dann können Sie sich / kannst du dich immer vertrauensvoll an folgende Personen aus dem Interventionsteam des Kirchenkreises wenden:

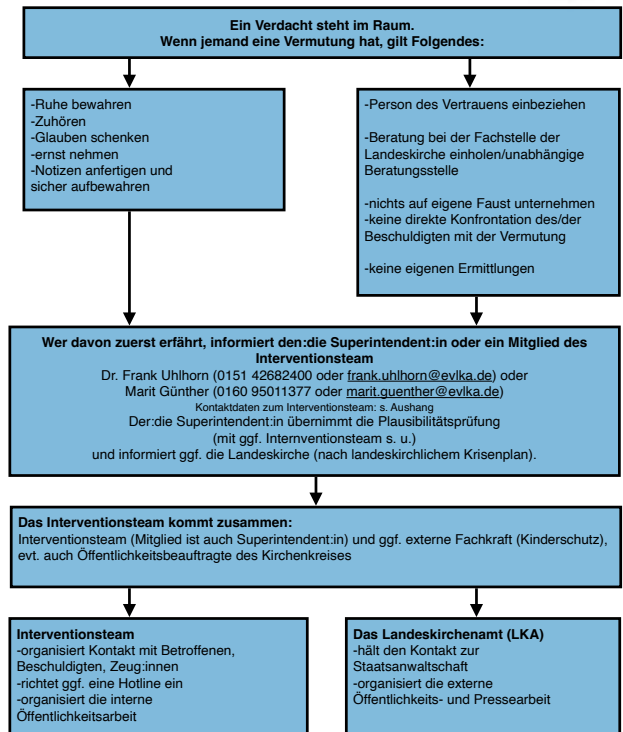
	Jan Niklas Cramer , Theologiestudent, 0171-2691.320 jan-niklas.cramer(at)evlka.de
	Christine Döhling , Kirchenkreisjugenddienst, 0551 59904 christine.doehling(at)evlka.de
	Marit Günther , Superintendentin, 0160 95011377 sup.goettingen-muenden(at)evlka.de
	Ulrich Hundertmark , Interventionsteam, 0175 160.1814 ulrich.hundertmark(at)nikolausberg.de
	Barbara Jankowski , Diakonie in Hann. Münden, 0551 38905.460 dw.muenden(at)evlka.de
	Ulrike Schmidt-Glawatz , Interventionsteam, 0551 73470 schmidt-glawatz(at)web.de
	Frank Uhlhorn , Ltd. Superintendent, 0151 4268:2400 o. 0172 5468.699 sup.goettingen-muenden(at)evlka.de

Bedenken Sie/ bedenke bitte, dass anonymen Hinweisen schwer nachzugehen ist.

Weitere Kontakte:

Telefonseelsorge:	0800-1110111 oder 0800-1110222 ts.goettingen(at)t-online.de (Rufbereitschaft 24/7)
help	0800-5040.112 www.anlaufstelle.help/
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch:	0800-2255530 www.hilfe-portal-missbrauch.de
Hilfetelefon (für Frauen), anonym:	0800-116016 (Rufbereitschaft 24/7)
Hilfetelefon für Männer, anonym	0800-1239900 (MO-DO 8-20, FR 8-15 Uhr) beratung(at)maennerhilfetelefon.de (MO-DO 12-15 und 17-19 Uhr)

Überblick: Krisen- und Interventionsplan bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis Göttingen-Münden



Die nächsten Schritte folgen:

unbegründete Vermutung: -Einstellung -Kommunikation zur Rehabilitation	Vermutung -Information der beschuldigten Person (LKA oder KK-Leitung) -Information der betroffenen Person/ Sorgeberechtigten -Unterstützungsangebote an Betroffene, Beschuldigte, Team, Leitung	Erhärtung Vermutung: -Überprüfung der Möglichkeit der Strafanzeige durch KK/Betroffene -Unterstützung der Strafverfolgungsbehörde LKA -Einleitung Kündigungsverfahren -Absprache Pressestelle zur öffentlichen Darstellung -Beurlaubung
---	---	---

Quelle: Kirchenkreis Göttingen-Münden

Paulina ist operiert und wieder zurück in ihrer Heimat

Schon einige Male durfte ich im „Moment Mal ...“ über die 36-jährige ghanaische Korbflechterin Paulina Adongo berichten, die nach einer Polioerkrankung in ihrer Kindheit einen schweren Hüftschaden davontrug. Um ihr die Schmerzen zu nehmen und eine Perspektive zu schaffen, initiierten die Kirchenregion FriedO und ich 2023 eine gemeinsame Spendenaktion für eine OP in Deutschland. Ende 2024 war es schließlich soweit! Dank der vielen Spenden (30.000 €!) und dem großzügigen Entgegenkommen der ENDO-Klinik in Hamburg, konnte das Visum für Paulina und ihre Begleitperson Gabriel Kumalbeo beantragt werden und es wurde, dank des Einsatzes des deutschen Botschafters, sehr schnell bewilligt. So kamen die beiden am 21. Januar in Hannover an. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase im deutschen Winter und einem Begrüßungsgottesdienst war die Aufnahme in der ENDO-Klinik schon am 24. Januar. Die Operation beider Hüften erfolgte am 27. Januar – zum Glück ganz ohne Komplikationen. Nach einer Woche fürsorglicher Pflege im Krankenhaus konnte Paulina die Reha beginnen. Auch dort wurde sie sehr zugewandt betreut und absolvierte alle Rehamassnahmen mit viel Ausdauer und Gewissenhaftigkeit. Gabriel begleitete sie während der gesamten Zeit verlässlich und unterstützte sie sehr. Er übersetzte alles genau, so dass Paulina immer wusste, was passierte und was zu tun war. In der vierwöchigen Reha-Zeit hat sie große Fortschritte gemacht. Von Niedergandern aus ging es noch fünf Wochen mit physiotherapeutischer Nachsorge weiter, die Frau Kupsch aus der Südstadtpraxis Göttingen (als Spende!) übernommen hat! Dafür bin ich ihr und ihrem Team unendlich dankbar! Ende März fand in Niedergandern der „Frühling im Gutshaus“ statt. Eingebettet in unterschiedliches Kunsthandwerk aus der Region hat Paulina das Körbe flechten zeigen können. Mit Gabriel

hat sie gezeigt, welch tolle Handwerkskunst in jedem Korb steckt und über das Material informiert. Nach einem bewegenden Verabschiedungs- und Dankgottesdienst am 2. April reisten Paulina, Gabriel und ich gemeinsam am 4. April nach Ghana. Bevor wir in den Norden aufbrachen, trafen wir den deutschen Botschafter in Accra und konnten ihm persönlich für seine Unterstützung danken. Am 7. April flogen wir von Accra nach Tamale, danach ging es 2,5 Stunden mit dem Taxi nach Bolgatanga. Am Abend war es dann soweit, Paulinas Kinder und ihre Mutter kamen in ein Hotel in der Stadt, wo sie sich nach fast drei Monaten endlich wiedersehen konnten – ein Gänsehautmoment! Am nächsten Tag ging es in ihr Zuhause nach Sherigu. Auch bei der Community und weiteren Familienangehörigen war die Freude groß! Bei der Willkommensfeier wurde mir, aber auch allen Spendern und Unterstützern gedankt und ich bekam vom Stamm der Tindaana, nicht nur symbolisch, zwei Perlhühner und eine Ziege geschenkt. Zwei Tage durfte ich Paulinas Neustart begleiten und es war schön zu sehen, dass sie nun ganz ohne Schmerzen in die Zukunft gehen kann! Der Abschied war nicht leicht, für „Mummy“ und „daughter“. Von ganzem Herzen möchten FriedO und ich den vielen Menschen danken, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, Paulina ein neues Leben ohne Schmerzen zu ermöglichen und ihr, ihrer Familie und dem Dorf eine Perspektive zu schaffen. Dank auch denen, die mich und uns selbstlos mit Rat und Tat, ihrer Zeit und ihrem Interesse unterstützt haben. Nur mit all diesen emphatischen Menschen konnte dieses wichtige Ziel erreicht werden.

Irene v. Bodenhausen



Fotos: Irene v. Bodenhausen

„Alt werden ist nichts für Feiglinge“ (Joachim Fuchsberger)

Mittlerweile würde ich sagen: auch nichts für Kranke und Hilfesuchende! Die Pflegelandschaft verändert sich gerade dramatisch. So, wie sich momentan alles verändert – nicht immer zum Guten. Da fällt es einem schwer, nicht den Mut zu verlieren und sich den Herausforderungen zu stellen. Seit Anfang des Jahres sind fünf Pflegedienste weggebrochen und Altenheime schließen ganz oder einzelne Stationen, weil sie kein Personal haben oder sich dem wirtschaftlichen Druck beugen müssen. Ohne Nachbarn oder Angehörige ist eine Pflege kaum noch leistbar, auch wenn man das Glück hat, eine Unterstützung durch den Pflegedienst oder einen Heimplatz gefunden zu haben. Der Wunsch im gewohnten Umfeld zu Hause zu bleiben ist hoch. Deshalb darf man den Kopf nicht in den Sand stecken! Man muss sich frühzeitig mit dem Thema Pflege und Versorgung im Alter auseinandersetzen. Dazu gehört, dass jede/r eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung hat und über Versorgungsmodelle in der Familie nachdenkt. Gern kann ich dazu nochmal einen Themenabend organisieren. Mit meiner Arbeit in der Gemeinde möchte ich allen Mut machen, dieses zu tun. Unser Pflegestammtisch ist mittlerweile auf bis zu 20 Teilnehmer*innen angewachsen! Auch wir haben den Kopf nicht in den Sand gesteckt, als wir uns schon überlegt haben, den Pflegestammtisch einzustellen. Mit Erfolg! Die Themenabende dienen der Information und dem Austausch.



Quelle: Christiane Koch

Die Seniorennachmittage in der Region sind eine sehr gute Möglichkeit zum Austausch und der Vernetzung und fördern die Gemeinschaft – gern auch über die Ortsgrenzen hinweg.

Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie Anregungen und Wünsche (auch Themenwünsche für den Themenabend) haben oder Sie eine Beratung brauchen!

Ihre/Eure Christiane Koch

"Hier kannst du alt werden"
Gut leben in FriedO

Trickbetrug am Telefon
- mir kann das nicht passieren!

mit Marko Otto
Polizeihauptkommissar
"Präventionsteam
Beauftragter für Kriminalprävention"



 **18. Juni 2025**
um 18:00 Uhr
Gemeindezentrum
Obernjesa





CHRISTIANE KOCH
BEAUFTRAGTE FÜR SENIORENARBEIT
IN DER REGION FRIEDO LÄDT EIN



Stammtisch
FÜR PFLEGENDE
- jeden 1. Freitag im Monat -
18.00 Uhr



...einfach mal vorbeikommen...

Termine für 2025

- 6. Juni
- 4. Juli
- 1. August



FÜR PFLEGENDE

Die Pflege eines geliebten Menschen ist bereichernd und wird mit großem Zeitaufwand und viel Liebe durchgeführt. Doch jeder Pflegenden kennt auch die weniger guten Tage. Der Pflegestammtisch soll Raum geben für anregende Gespräche, Austausch von Erfahrungen und Ideen und Möglichkeiten bieten einfach mal wieder über andere Themen zu sprechen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen in gemütlicher Runde.

Christiane Koch und Heike Lehmann
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband FriedO

Info:
Heike Lehmann: 05509-2586
Christiane Koch: 05504-7999080

im Gasthaus Zur Mühle
Mühlenhof 2, 37124 Obernjesa

CaféZeit in Obernjesa

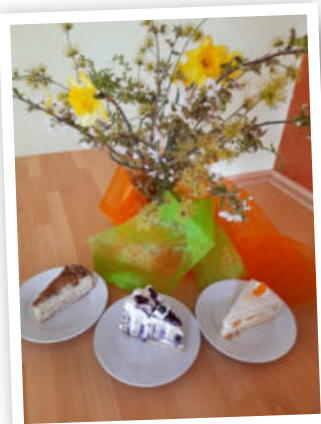
Immer am **3. Freitag im Monat** wird das Gemeindezentrum Obernjesa zum gemütlichen Café „CaféZeit“. Es ist von **15:00 bis 17:30 Uhr** geöffnet und bietet an liebevoll dekorierten Tischen Platz zum Klönen und Genuss von leckeren, selbstgebackenen Torten, Kuchen und diversen Getränken – egal ob Kaffee, Tee, Cappuccino, Latte Macchiato – alles wird mit Liebe zubereitet.

Die Idee zu einem Café in Obernjesa entstand vor knapp fünf Jahren, damals noch gemeinsam mit Dagmar Henze. Der Kirchenvorstand wollte, außer dem Aktivtreff-Frühstück und dem Seniorenkochen, noch etwas anbieten, was alle Altersgruppen anspricht. Und so war schnell die Idee für ein Café geboren. Beim ersten

Treffen, zu dem der Kirchenvorstand eingeladen hatte, fand sich problemlos eine Gruppe, die Lust hatte, diese Idee in die Tat umzusetzen und Ingrid Christiansen war bereit die Organisation zu übernehmen. Sie sorgt seither dafür, dass immer genug Torten und Kuchen gebacken werden, genügend Personen da sind, die Bedienung und Küchendienst übernehmen und erledigt den notwendigen Einkauf von Kaffee, etc.

Das 7-köpfige Caféteam mit Ingrid, Birgid, Monika, Helga, Margarete, Dagmar und Rita backt, bedient und ist mit viel Spaß bei der Sache. Die Zahl der Gäste variiert zwischen 20 und 45 an einem Café-Nachmittag und alle freuen sich auf die immer variationsreichen Torten, die fast mit den renommierten Cafés in der

Stadt konkurrieren können. Ab und zu gibt es auch eine kulturelle Aktion, die sich das Team überlegt. So hatten wir schon eine Gemäldeausstellung, Lesungen und diverse musikalische Auftritte.



Seit einiger Zeit ist auch eine Kinderecke mit einer Auswahl von Büchern, Puzzeln und Malsachen eingerichtet und häufig wird auch die „Vorlesematratze“ genutzt. Für manche junge Familie oder Mamas und Papas mit ihren Kindern ist das „CaféZeit“ daher auch zu einem Treffpunkt geworden.



Ab Mai oder Juni – je nach Wetterlage – wird es auch im schönen Garten des Gemeindezentrums Sitzplätze geben, an denen man sich mit Torten und Getränken verwöhnen lassen kann.

Also: Herzlich Willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Caféteam



Kita Friedland

Aus dem Kindergarten in die Schule

Das Jahr, bevor ein Kind in die Schule kommt, ist ein ganz besonderes Jahr. Auf einmal reden fast alle Bezugspersonen der Kinder nur noch von der Schule. Da fallen Sätze wie: „Warte erstmal, wenn du in der Schule bist.“ oder „Dann beginnt der Ernst des Lebens.“ Viele Kinder fragen sich: „Was bedeutet das alles?!“ Bei einigen Kindern lösen diese Aussagen einfach nur Unsicherheit und Angst aus. Die Eltern sind in dieser Übergangsphase die wichtigsten Bezugspersonen ihre Kinder. Wir, der Kindergarten, möchten die Eltern und Kinder in dieser intensiven Zeit der Veränderung unterstützen. Wir gehen gemeinsam mit den Eltern und Kindern auf die Suche nach Antworten für die vielen Fragen. Was bedeutet es: In die Schule kommen?! Die Gruppe der Vorschulkinder trifft sich bei uns in der Kita regelmäßig, um genau dieser Frage auf den Grund zu gehen. Mit gemeinsamen Aktionen versuchen wir den Kindern diesen Schritt zu erklären und möglichst viele Ängste zu nehmen. Wir möchten die Kinder in ihrem letzten Kitajahr noch intensiver in ihrem Selbstbewusstsein stärken; sie in allen alltagspraktischen Dingen unterstützen; eine Gruppe entstehen lassen, die ein WIR-Gefühl entwickelt. Die Kinder gestalten diese Zeit intensiv mit, entwickeln Ideen und sind bei der Planung und Durchführung aktiv dabei. Sie sollen erleben, was es heißt: Wir sind die, die in die Schule kommen! Die Kinder lernen spielerisch erste mathematische und linguistische Zusammenhänge kennen. Wir besuchen die Schule und erleben gemeinsam zwei Schulstunden mit den Kindern. Für die Eltern bieten wir Elterngespräche zum Thema „Übergang Kita-Schule“ an und laden zu einem Elternabend bei uns in der Kita gemeinsam mit den Lehrkräften der Grundschule Leinetal ein. Somit haben auch sie die Möglichkeit ihre Fragen beantwortet zu bekommen und einen ersten Einblick in das Schulleben zu erlangen. Durch dieses enge Zusammenspiel zwischen Kindern, Eltern, Kita und Schule kann es gelingen, die Kinder gut auf die Schule vorzubereiten und Ängste zu nehmen!

Herzliche Grüße aus der ev Kita in Friedland

Kita Obernjesa

Oma-Opa-Begegnungstag in der Kita

Die Bedeutung von Omas und Opas ist riesig – emotional, sozial und einfach wunderbar. Wir haben im März, an einem Samstag, die Großeltern unserer Kinder für einen Begegnungstag mit ihren Enkelkindern eingeladen. Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein Tag mit viel Freude, Glücksgefühlen und Wertschätzung war. Da war auch ganz viel Liebe zu spüren. Großeltern sind verlässliche Bezugspersonen und geben eine besondere Form von Liebe. Sie sind geduldig, haben einfach mehr Zeit für Zuwendung, Gespräche, Vorlesen, Spielen oder einfach nur fürs da sein. Sie unterstützen und entlasten und sind immer mit viel Ausdauer und Spaß dabei. Sie sind die Brücke zwischen den Generationen. Die Kinder lernen, woher sie kommen und erleben Verwurzelung und Identität. Und sie sind ein Alltagsanker für berufstätige Eltern. Deshalb haben wir den Tag ganz den Großeltern gewidmet. Das gemeinsame schöne Erleben bleibt. Die Kinder haben den Großeltern mit einem Schmunzelstein gedankt:

„Ich schenk Dir einen Schmunzelstein, er passt in jede Tasche rein. Wenn der Tag nicht ganz so leicht, es nicht von Deiner Seite weicht.“



Quelle: Elke Göttert

Vielen Dank an alle, die diesen Tag so wunderbar gemacht haben!

Elke Göttert



Quelle: Claudia Schmitz

Handwerkercamp für Kinder im Sommer 2025

Zeitraum:

26. Juli – 3. August 2025

Alter:

Schulkinder bis 12 Jahre

Ort:

Eggerode

Kosten:

225,-€

Leistungen: Unterkunft, Programm, Materialien und Verpflegung sind im Preis enthalten. Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Anmeldeschluss:

30.06.2025

Infos und Anmeldung:

www.evju-goemue.de/
Termine

Kontakt:

Kirchenkreisjugendwart
Christopher Scharn

christopher.scharn@evlka.de

Direkt neben den Zelten fließt ein glasklarer Bach, in dem wir planschen und Staudämme bauen dürfen. Hier möchten wir mit euch eine unvergessliche Woche in den Sommerferien verbringen. Den ganzen Tag sind wir an der frischen Luft und wohnen in Zelten. Pro Zelt kümmern sich zwei jugendliche Betreuer um die Gruppe, sodass sich niemand in der großen Gruppe von etwa 100 Kindern verloren fühlt.

In diesem Jahr dreht sich alles um Johann Sebastian Bach: Jeden Tag führen wir auf unserer Bühne ein kleines Theaterstück auf, das sein Leben und Wirken thematisiert und zeigt, wie er mit Gott unterwegs war. Unsere Tage beginnen mit einer kurzen Morgenandacht am großen Kreuz und enden abends im Kerzenschein mit einem Taizé-Gebet. Alle Kinder, unabhängig von ihrer Kirchengemeinschaft, sind willkommen.

Nachmittags sind wir als Handwerker aktiv, zum Beispiel beim Staudambau, Stockschnitzen oder Orgelbau. Danach entspannen wir uns bei Sport, Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp-Hitparade.



Ansprechpartner:

Kinder- und Jugendarbeit
in FriedO
Pastor Robert Voss
Mail: robert.voss@evlka.de
Tel.: 05506-764095
Instagram: @gottgebeutel

Foto: privat

HANDWERKERCAMP 2025

26.07 – 03.08.

DAS CAMP

Freu dich auf spannende Handwerksprojekte, Theater, Bibelgeschichten, Sport, Spiele und Lagerfeuer! Gemeinsam entdecken wir das Leben von Johann Sebastian Bach – mitten in der Natur. Alle Kinder sind willkommen, egal ob kirchlich oder nicht. Unterkunft, Programm, Material und Verpflegung sind im Preis dabei, die Anreise organisiert ihr selbst.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kirchenkreisjugenddienst Göttingen-Münden: Christopher Scharn
christopher.scharn@evlka.de
0551 / 59904

Anmeldung und weitere Infos auf <https://www.kinder-kirchen-laden.de/hwc-2025/>

TEILNEHMENDE

Schulkinder bis 12 Jahre

PREIS

225,- Euro

VERANSTALTER

Ev. Kirchenkreisjugenddienst Göttingen-Münden in Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum der Evangelischen Kirche in Nordhausen

Wochenende in Erfurt vom 12. - 14.09.2025

für Jugendliche, die ehrenamtlich mitarbeiten

Alter: ab 14 Jahren
mind. 13 Teilnehmer:innen
Kosten: 70 €
Anmeldeschluss: 18. August

JETZT ANMELDEN ÜBER DIESEN LINK:

<https://www.formulare-e.de/f/erfurt-wochenende-fur-teamer-und-teamerinnen>

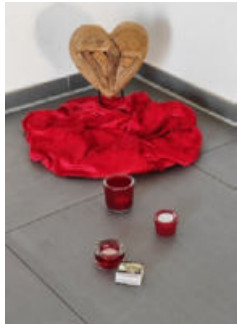
Informationen:
KKJD Göttingen - Münden
Ernst-Schultze-Str. 14
37081 Göttingen
0551 - 59904

Kirchenkreisjugendwartin C. Döhling
christine.doehling@evlka.de

Kirchenkreisjugendwart C. Scharn
christopher.scharn@evlka.de

Oasentage – Inseln für Geist und Seele

Seit inzwischen 14 Jahren gibt es die Oasentage in Groß Schneen. Vier bis fünfmal im Jahr ein Samstag von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr. Diese Tage bieten Geist und Seele die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und sich auf ein (geistlich-spirituelles) Thema zu fokussieren. Themen sind z.B. „Kraft“, „Gnade“ oder zuletzt „Geh in das Land, das ich dir zeigen werde“. Wir stimmen uns mit Körperwahrnehmungsübungen ein und widmen uns dann dem Thema des jeweiligen Oasentages – entweder jede und jeder für sich in einer Zeit der Stille oder als Gruppe in Form des Bibliodramas oder anderer Methoden. Anschließend tauschen wir uns über das Erlebte in der Gruppe aus. Am Mittag essen wir gemeinsam und starten dann in den Nachmit-



Quelle: Christine Wackenroder

tagsblock. Immer geht es um das eigene, geistlich-spirituelle Erleben und den Austausch darüber. Interessierte sind herzlich willkommen. Einmal im Jahr fahren wir für ein verlängertes Wochenende nach Bursfelde. Das ist dann Oase pur. Im großen Gemeinderaum sind an den Oasentagen verschiedene „Stationen“ aufgebaut, an denen verweilt und meditiert werden kann. Diese beiden Stationen z.B. waren im März aufgebaut: „Geh in das Land, das ich Dir zeigen werde.“

Christine Wackenroder



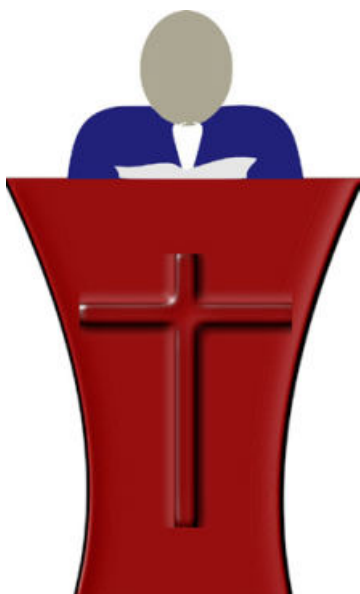
Was sind eigentlich Lektoren und Prädikanten?

Ohne sie kämen wir in unseren Kirchengemeinden schon lange nicht mehr aus: Ohne die engagierten Menschen, die – ehrenamtlich – gern Gottesdienste anbieten und sich dafür ausbilden lassen. Es gibt zwei Ausbildungsstufen. Die erste Ausbildungsstufe ist der Lektor. Lektor, das kommt aus dem Lateinischen und heißt „Vorleser“. Eine Lektorin/ein Lektor lernt in dieser Stufe, die etwa ein Jahr in Blöcken umfasst, sich eine sog. Lesepredigt anzueignen und wie ein ganzer Gottesdienst gestaltet werden kann. Eine selbst verfasste Predigt ist in dieser Stufe noch nicht vorgesehen. Allerdings handhaben wir das in un-

serer Region recht freizügig. Die zweite Ausbildungsstufe ist der Prädikant. Das Wort kommt ebenfalls aus dem Lateinischen und bedeutet „Prediger“. Eine Prädikantin/ein Prädikant darf also ganz selbstständig eine Predigt schreiben und wird außerdem befähigt, das Abendmahl auszuteilen. Diese zweite Ausbildungsstufe findet ebenfalls in verschiedenen Wochenendblöcken statt und dauert ca. zwei Jahre. Für die Tätigkeiten gibt es geringe Aufwandsentschädigungen. Eine strittige Frage ist, ob Lektoren und Prädikantinnen (spezielle) Talare tragen dürfen. Das wird unterschiedlich geregelt, u.a. auch nach den eigenen Vorlieben der Lektorinnen und Prädikanten. Wie gesagt: Ohne Lektoren und Prädikantinnen kämen wir schon lange nicht mehr aus. Sie sind ein Segen für unsere Kirche. Vielleicht wollen Sie ja auch solch ein Segen sein.

Christine Wackenroder

*Beauftragte für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im
Kirchenkreis Göttingen-Münden*



Quelle: www.pixabay.com_OpenClipart-Vector

**Genauere Informationen
sind zu finden unter:**

<https://www.lektoren-praedikanten.de>



Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
1. Juni	Exaudi	10:45	Ballenhausen	Gottesdienst
		17:00	Groß Schnees	Jazz-Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten
4. Juni	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
5. Juni	Donnerstag	19:00	Groß Schnees	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
6. Juni	Freitag	14:00	Groß Schnees	Trauung
7. Juni	Sonnabend	12:00	Friedland	Trauung
		18:00	Niedernjesa	Zeltgottesdienst 100 Jahre SGN
8. Juni	Pfingstsonntag	10:45	Atzenhausen	Gottesdienst
9. Juni	Pfingstmontag	10:00	Mollenfelde	Teichgottesdienst
		10:00	Reiffenhausen	Freiluftgottesdienst auf dem Sportplatz
10. Juni	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
11. Juni	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktivtreff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
14. Juni	Sonnabend	11:00	Groß Schnees	Taufe
		12:30	Niedergandern	Trauung
15. Juni	Trinitatis	09:30	Klein Schnees	Gottesdienst
		10:45	Elkershausen	Gottesdienst
20. Juni	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
21. Juni	Sonnabend	11:00	Niedergandern	Trauung
		13:00	Obernjesa	Trauung
		18:00	Klein Schnees	Abendgebet zur Dämmerstunde
22. Juni	1. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Reiffenhausen	Gottesdienst
		10:45	Friedland	Gottesdienst
		10:45	Reckershausen	Auf in die Ferien-Gottesdienst
		15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
		17:00	Obernjesa	Gottesdienst
24. Juni	Dienstag	10:30	Dramfeld	Verabschiedung der 4. Klassen
27. Juni	Freitag	16:00	Obernjesa	Jahresabschluss d. Kita-Kinder mit Sommerfest
		18:00	Reiffenhausen	Espressoandacht
28. Juni	Sonnabend	13:00	Klein Schnees	Trauung
29. Juni	2. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Ludolfshausen	Gottesdienst
		10:45	Groß Schnees	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
		15:00	Stockhausen	Andacht zum Hof Café (ab 14 Uhr)
2. Juli	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
		16:30	Groß Schnees	Verabschiedung der Kita-Kinder
3. Juli	Donnerstag	19:00	Groß Schnees	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
4. Juli	Freitag	18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
5. Juli	Sonnabend	13:00	Dramfeld	Taufe
		15:00	Groß Schnees	Trauung
		18:00	Klein Schnees	Abendgebet zur Dämmerstunde
6. Juli	3. Sonntag n. Trinitatis	18:00	Ballenhausen	Sommertgottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
8. Juli	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
9. Juli	Mittwoch	10:00	Obernjesa	mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
12. Juli	Sonnabend	11:00	Elkershausen	Taufe

13. Juli	4. Sonntag n. Trinitatis	15:00	Ballenhausen	Taufe
		18:00	Mollenfelde	Sommergottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
18. Juli	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
19. Juli	Sonnabend	18:00	Klein Schneen	Abendgebet zur Dämmerstunde
20. Juli	5. Sonntag n. Trinitatis	18:00	Obernjesa	Sommergottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
23. Juli	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktivtreff mit Impuls im Gemeindezentrum
27. Juli	6. Sonntag n. Trinitatis	18:00	Groß Schneen	Sommergottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
2. August	Sonnabend	14:00	Dramfeld	Trauung
3. August	7. Sonntag n. Trinitatis	10:30	Atzenhausen	Andacht zum Familienfest am Teich
		18:00	Reiffenhausen	Sommergottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
7. August	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
10. August	8. Sonntag n. Trinitatis	18:00	Niedernjesa	Sommergottesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
12. August	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
13. August	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktivtreff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
15. August	Freitag	08:30	Groß Schneen	Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen (CFG)
		17:00	Friedland	Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen, kath. St. Norbertkirche
		18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
16. August	Sonnabend	09:30	Dramfeld	Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen (DGH)
17. August	9. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Klein Schneen	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
		12:00	Elkershausen	Gottesdienst mit Taufe
		17:00	Obernjesa	Jugendgottesdienst der Konfis mit Abendmahl
22. August	Freitag	17:00	Friedland	„Wir feiern unsere Kirche“
23. August	Sonnabend	11:00	Besenhausen	5. Tauffest der Region Friedorf
		15:00	Groß Schneen	Trauung und Taufe
24. August	10. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Stockhausen	Gottesdienst
		10:45	Mollenfelde	Gottesdienst
		11:00	Atzenhausen	Kindergottesdienst
		15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
29. August	Freitag	18:00	Reiffenhausen	Kirmesgottesdienst
31. August	11. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Klein Schneen	Gottesdienst
		09:30	Ballenhausen	Kirmesgottesdienst
		18:00	Elkershausen	Gottesdienst

Pin vergleiche Seite 16 und 17, besondere Veranstaltungen und Gottesdienste in Friedorf

Hier ist der aktuelle Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses abgedruckt. Diese Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen in der Region FriedO oder unserer Homepage www.friedo-kirchen.de.



Ankündigung

Die Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung (Spangenberg) wird dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden.

Näheres unter:
<https://www.kleiderstiftung.de/kleidung-spenden>



Sommertagesdienste - Draußen und woanders

6. Juli 2025	Rosdorf im Pfarrgarten
13. Juli 2025	Settmarshausen im Freibad mit Tauffest
20. Juli 2025	Sieboldshausen am Thie
27. Juli 2025	Klein Wiershausen am Waggon
3. August 2025	Mengershausen im Pfarrgarten
10. August 2025	Volkerode auf der Krücke
17. August 2025	Lemshausen vor der Kirche

jeweils um 11 Uhr

Kochen und Essen

gemeinsam schmeckt's besser

Dienstags

24.06.2025
29.07.2025
19.08.2025

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen.

**UM 12:00 UHR
IM GZ OBERNJESA,
STEINTORSTRASSE 15**

Anmeldung immer bis freitags vor dem Termin!

Kontakt:
Siegfried Reichler 05509-94 194

Die Kirchengemeinde Obernjesa lädt herzlich ein!

UNBEKANNTE HELD*INNEN

JEDEN ERSTEN SAMSTAGABEND IM MONAT
VON MAI BIS AUGUST
MACHEN DIE HELD*INNEN PAUSE
WEITER GEHT ES AM:
**6. SEPTEMBER 2025
17:30 UHR IN DER
EV. KIRCHE FRIEDLAND**

"Auf in die Ferien-Gottesdienst"

**22. Juni 2025
10:45 Uhr
Reckershausen**

Lektorinnenteam:
Angelika, Christiane, Susanne

ANDACHT AUF DER EMPORE

ANDACHT MAL VON "OBEN" AN DER ORGEL.
KIRCHENMUSIK ANDERS ERLEBEN MIT IMPULSEN
ZU LIEDERN AUS DEM GESANGBUCH

JULI	FREITAG 18 UHR
04	KIRCHE REIFFENHAUSEN
2025	MIT FRIDOLIN PARTH

Wir feiern unsere Kirche **22. AUGUST 2025**

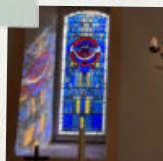
**17 UHR
ANDACHT
IN DER
KIRCHE**



anschließend
wird gegrillt

Unsere Kirche:

- Stühle statt Bänke
- offen für alle
- neue stolperfreie Dielen
- wenn die Kirche zum Marktplatz wird...



*Herliche Einladung
der Kirchenvorstand Friedland*

*Familienfest am Teich
in Atzenhausen*



3. August 2025

um 10.30 Uhr

Andacht mit Prädikantin i.A. Maike Linne
zum Frühstück am Teich

Weinfest

Samstag

30. August



Gemeindehaus Reckershausen

ab 17.00 Uhr

mit Zwiebelkuchen,

Bratwurst, Brezeln und Käse

Kirchenvorstand Reckershausen

Es gibt auch

Café Zeit

**GEÖFFNET IMMER
AM 3. FREITAG IM
MONAT**

IN OBERNJESA

Kaffee, Tee, Kuchen,
Gespräche,
Begegnungen,
Gemeinschaft und
Genuss...



20.06.2025

18.07.2025

15.08.2025



geöffnet von
15:00 bis 17:30 Uhr
Gemeindezentrum
Obernjesa, Steintorstr. 15



**FÜR UNSERE
KLEINEN GÄSTE ...
Kinderspielecke**

*Bei schönem Wetter
mit Sitzplätzen
im Außenbereich*



Kontakt & Infos:
Ingrid Christiansen
Telefon: 05509-2235



Die Stiftung Aufbruch lädt ein ins
**Hof Café mit alten Treckern
auf dem Bauernhof Thiele**
So., 29.06.2025 ab 14:00 Uhr
Göttinger Straße 3 in Stockhausen



Es gibt Kaffee, Zuckerkuchen aus dem alten
Steinbackofen und erfrischende Getränke.

Das Orchester *Antartica* wird musikalisch
durch den Tag begleiten.



PROGRAMM

**14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
der Treckerausstellung**



15:00 Uhr Andacht mit Pastorin Meike Willing

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Euch!



EINLADUNG ZUM



KINDERGOTTESDIENST

am 24. August 2025

in die Kirche in Atzenhausen

um 11 Uhr



**FÜR ALLE KINDER IN
DER REGION FRIEDO**



MIT PASTOR ROBERT VOSS



"ICH WEISS,



WAS DU LETZTEN SOMMER GETAN HAST!!!!"

Groß Schneen

Die Dicke Eiche in Groß Schneen – ein Nationalerbe-Baum

Am 27. April 2025 wurde der „Dicken Eiche“ in Groß Schneen eine ganz besondere Ehre zuteil: Sie wurde von Prof. Andreas Roloff, Universität Dresden, im Namen der *Deutsche Dendrologische Gesellschaft* (DDG) zum Nationalerbe-Baum ausgerufen. Die DDG ist ein 1892 gegründeter Verein, dem der „Erhalt, die Pflege und die Verbreitung von Bäumen und Sträuchern ein wichtiges Anliegen ist“. Gefördert durch die Eva Mayr-Stihl Stiftung finanziert die DDG auch die Pflege der Nationalerbe-Bäume, eine große Entlastung in diesem Fall für die Kommune. Bei herrlichem Sonnenschein feierten wir eine Andacht, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Groß Schneen unter der Leitung von Harald Meyer. Im Anschluss daran gab es Grußworte und schließlich die sogenannte Ausrufung: Prof. Roloff hielt einen Kurzvortrag und äußerte, dass unsere vermeintlich 1000-jährige Eiche schätzungsweise 450 Jahre alt ist. Auch das ist ein nennenswertes Alter. Dann ließ er die Tafel enthüllen. Leckere Bratwürstchen und Kaltgetränke rundeten die Veranstaltung ab. Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Wer mehr wissen möchte:

<https://nationalerbe-baeume.de>

Christine Wackenroder



Quelle: Prof. Andreas Roloff



Dicke Eiche

Diese Stiel-Eiche (*Quercus robur*) wurde am 27. April 2025 vom zuständigen Kuratorium als Nationalerbe-Baum® Deutschlands ausgerufen. Damit soll die nationale Bedeutung dieses Baumes gewürdigt und bezweckt werden, dass er als Naturmonument noch viele weitere Jahrhunderte erlebt und dafür geschützt, gepflegt und geachtet wird. Bitte das Stammumfeld dieses wertvollen Baumes nur vorsichtig betreten, um die Wurzeln zu schonen.

Eine Stiel-Eiche kann durchaus 1000 Jahre alt werden – diesem Baum wird durch die Ernennung und Ausrufung ein Altern in Würde ermöglicht. Er gehört damit zu den 100 bedeutendsten Bäumen Deutschlands.



eine Initiative der DDG:

Deutsche
Dendrologische
Gesellschaft e.V.

gefördert von:

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

www.nationalerbe-baeume.de

Quelle: Wolfram Vollbrecht



Quelle: Wolfram Vollbrecht

Geburtstagskaffee in Reiffenhausen

Der Kirchenvorstand lädt ganz herzlich alle Geburtstagskinder aus der Kirchengemeinde Franziskus Reiffenhausen ab 75 Jahren zu einem Geburtstagskaffee ein. Der Besuchskreis der Kirchengemeinde organisiert mehrmals pro Jahr ein gemeinsames Kaffeetrinken in Reiffenhausen – ganz herzlichen Dank hierfür!

Alle Gemeindeglieder ab 75 Jahren, die von Januar–Juni Geburtstag haben, sind herzlich zu Kaffee und Kuchen am 16. Juli um 14:30 Uhr ins DGH Reiffenhausen eingeladen.

Quelle: www.pixabay.com_neelam279



Für die bessere Planung bitten wir um Rückmeldung bis 07.07.2025 unter Telefon:

05504-499	Marita Hoffmeister
05504-98158	Marlies Sahlbach
05504-287	Ulrike Magerkurth
05504-7734	Gabriele Rodenwaldt

Tischabendmahl in Friedland

Das Tischabendmahl im Gedenken an Jesu Vorbereitung auf sein Sterben und als Ausdruck christlicher Gemeinschaft wird in vielen evangelischen Kirchengemeinden gefeiert. Auch die Friedländer Kirche lud dazu am Gründonnerstag die Gläubigen ein. Spontan entwickelte sich daraus die Idee, die Tische über die Ostertage stehen zu lassen und als „Offene Kirche und Pilgerkirche“ die Besucherinnen und Besucher einzuladen, am Tisch Platz zu nehmen, sich an einem Getränk zu erfrischen und innezuhalten. Im Gästebuch spiegelt sich der Dank für diese gastfreundliche Einladung.

*Liebe Gemeinde, danken wir für
Wein und Brot zu meiner
kleinen Pause.
Frohe Ostern*

*Eine sehr schöne Idee mit dem Abendmahlstisch
Wir gehen gestärkt hinaus.
Danke, Kristina u. Christian 18.04.2025*



Quelle: Doris Magnus

Klein Schneen

KIRCHENCAFÉ

Freitag, 22. August 2025
15-17 Uhr



im Kirchgarten Klein Schneen
(bei Regen in der Kirche)



Für Jung und Alt
aus Nah und Fern
Geschirr bitte mitbringen

Anmeldung bei:
R. Hartung, 05504-400
oder
A. Faust, 05504-7466



Der Kirchenvorstand Friedland freut sich sehr über das Interesse des Ortsrates, des Heimatpflegers und Vertreter der ortsansässigen Vereine und bedankt sich herzlich bei der Kirche für Tourismus für die Unterstützung. Besonders danken wir Herrn Neuber-Tüngler für seine Ideen und Ratschläge.

*Doris Magnus für den
Kirchenvorstand*

Das war Ostern im Pfarramt Obernjesa ...



Quelle: Kathi Japke

Es begann mit einer Entdeckertour zu Ostern für Familien in **Niedernjesa** an Palmsonntag. Hier wurde die Geschichte von den letzten Tagen Jesu an verschiedenen Stationen erzählt – beginnend mit Palmsonntag, über das letzte Abendmahl, die Kreuzigung und schließlich die Auferstehung feiernd.

An Karfreitag lud **Ballenhausen** zu einem Abendmahlsgottesdienst ein. Die Passionszeit wurde fortgeführt mit einem sehr gutbesuchten Tischabendmahl am Gründonnerstag in **Obernjesa**, das von Pastorin Dagmar Henze geleitet wurde. Am



Quelle: KV



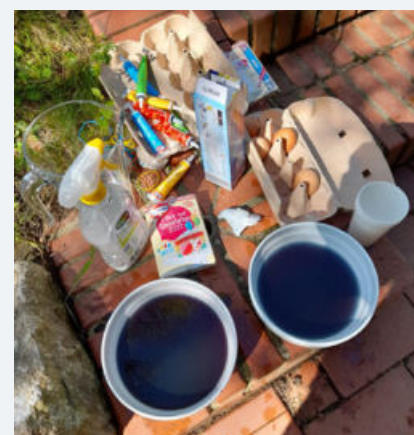
Quelle: Rita Reichler

Ende freuten sich alle über noch mögliche Gespräche mit ihr.

Dramfeld hatte wieder traditionell zur Osternacht um 6 Uhr eingeladen und ein Familiengottesdienst mit bunten Stationen in Obernjesa



Quelle: Volker Fahrenholz



Quelle: Rita Reichler

beendete die Ostertage, an dessen Anschluss noch kräftig Nester des Osterhasen gesucht werden konnten. Anhand der Fotos können Sie alle Veranstaltungen noch einmal Revue passieren lassen.

Neues in der Kirche Obernjesa

Die Kirchengemeinde Obernjesa hat auch im Jahr 2024 einen freiwilligen Kirchenbeitrag gesammelt: Dieses Mal wurden neue Stühle zur Ergänzung der vorhandenen Bänke angeschafft und die Kirchentür repariert. Beim nächsten Besuch in unserer Kirche können Sie sich persönlich vom Ergebnis Ihrer Spenden überzeugen. Herzlichen Dank nochmals auch an dieser Stelle.

Rita Reichler



Quelle: Rita Reichler

„Lass mal die Kirche im Dorf“

Am 13. März haben wir zu einer Dorfversammlung zur Zukunft unserer St. Laurentiuskirche eingeladen. Eine der Kernaufgaben der evangelischen Kirche ist die Pflege und Unterhaltung der Kirchengebäude. Jährlich kostet der Unterhalt die ev. Kirche rund 1,3 Milliarden Euro. Die Mittel hierfür stammen z. B. auch aus der Kirchensteuer. Die Mitgliedszahlen der Kirche gehen zurück, Einsparungen müssen vorgenommen werden – spürbar im Personalbereich, sichtbar in den großen Gebäuden – oft auf Kosten der kleineren Kirchengemeinden. Auch wir sind betroffen, wollen aber nicht tatenlos zusehen! Die St. Laurentiuskirche ist eine der größten Kirchen unserer Region mit einem großartigen Blick übers Leinetal, aber leider schon länger ohne Heizung, mit sanierungsbedürftigen Fenstern und Türen. Warum ist das so? Weil die finanziellen Mittel fehlen – ganz platt gesagt. Weil die Landeskirche ihre Gebäude in Prüf- und Bestandskirchen eingeteilt hat und nur Bestandskirchen noch Mittel und Zuschüsse für Baumaßnahmen bewilligt bekommen. Niedernjesa ist Prüfkirche, wie auch 15 unserer 23 Kirchen (die in der Verantwortung der Kirchengemeinde liegen). Wir bekommen finanzielle Unterstützung, sobald die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gewährleistet ist. Für alle anderen Ausgaben und Reparaturen muss die Kirchengemeinde selbst aufkommen. Bei der Gemeindeversammlung haben wir unseren Haushalt offengelegt und einmal vorgerechnet, mit den Zahlen aus 2024, wofür wir unsere Mittel verwenden (müssen): Grundbudget gegen Ausgaben – übrig blieben, nach Abzug aller laufenden Kosten, von ca. 23.000 € knapp 400 € für alles andere. „Alles andere“, wie eine neue Heizung, Reparatur der Fenster und Türen, unvorherge-



“Lass mal die Kirche im Dorf!”

Dorfversammlung zur Zukunft unserer Kirche

13. März 2025 18:30 Uhr Kirche Niedernjesa

Worum geht's?
St. Laurentius ist, mit dem großartigen Blick übers Leinetal, eine der größten Kirchen in der Region. Ein Gebäude das Geschichte, Erinnerungen, Veranstaltungen und Traditionen trägt – aber eben auch Kosten verursacht. Unsere Kirche ist ein wahrer Schatz, und das soll sie auch bleiben! Wir wollen euch erklären, woran es hakt und wie wir die Situation verändern können.

Was ist finanziell machbar?
Was kann das Dorf?
Was können wir alle tun?
Wo stehen wir gerade?

Warum brauchen wir euch?
Gemeinsam sind wir stark! Nur zusammen können wir unsere Kirche mit Leben füllen – vielfältiges Miteinander belebt die Kirche: Kunst & Kultur, Konzerte, Theater, Ausstellungen, natürlich Gottesdienste, ...
Wir brauchen Menschen, die mitdenken, mit anpacken, mit helfen, unsere Kirche im Ort zu halten!

Der Kirchenvorstand Niedernjesa-Stockhausen lädt dich / euch / Sie herzlich ein!

sehene Sanierungsmaßnahmen, jede Geburtstagskarte, jede Kerze und Blume auf dem Altar, Brot und Saft fürs Abendmahl, ein neuer Staubsauger, jede kleine Aufmerksamkeit für unsere Gemeindeglieder ... Wir können nicht, wie wir wollen und das ist frustrierend, geht aber den meisten Kirchengemeinden ähnlich. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, wollen wir es anpacken – gemeinsam mit euch/Ihnen! Es geht nicht nur um Spenden, es geht auch darum, unser Kirchengebäude zugänglich für die Gemeinde zu machen. Wir wollen die Kirche mit Gottesdiensten und unterschiedlichsten Veranstaltungen mit Leben füllen – zeigen, dass unsere Kirche ein lebendiger Ort der Begegnung ist, um den wir uns alle sorgen, gerade weil wir keine Zuschüsse mehr von der Landeskirche bekommen. Auch die Stif-

tung Aufbruch hat bereits Vieles angestoßen und vielfältige Angebote auf die Beine gestellt: Tanzen in der Kirche, Theater, Kino, Konzerte, ...! Ein riesengroßer Dank geht auch an Nicolai Scheffler, der nach der Gemeindeversammlung schon viele Stunden unentgeltlich das Außengelände um die Kirche gepflegt hat! Außerdem ist eine Arbeitsgemeinschaft entstanden, die Möglichkeiten für Drittmittelfinanzierungen untersucht, neue Impulse bringt und ganz wichtig, uns als Kirchenvorstand mit „Kopf und Herz“ unterstützt. Wir freuen uns über Menschen, die mithelfen möchten, unsere Kirche(ngemeinde) bunt zu gestalten – mit allen unterschiedlichen Fähigkeiten, die es gibt! Wir sind jederzeit ansprechbar.

*Ihr/euer Kirchenvorstand
Niedernjesa-Stockhausen*

Quelle: KV Obernjesa

Gruppen und Kreise in der Region FriedO

Kindergottesdienst

Atzenhausen-Dahlenrode

E. Schrickel ☎ 0 55 04-1629

Klein Schneen

S. Klabunde ☎ 0 55 04 - 94 92 10

Reiffenhausen

N. N.

Konfi-Unterricht

Ifd. Jahrgang 2025/2026

21.06., 13-18 Uhr, GZ Obernjesa:
Kennenlerntag, ab 17 Uhr Eltern-
abend

17.08., 13-18 Uhr, GZ Obernjesa
Infos: Pastor R. Voss,
robert.voss@evlka.de

Jugend-Teamerrunde

GZ Obernjesa, Di., 19 –21 Uhr,
Sprecher: Farin Gehrke
farin.gehrke@icloud.com

Kirchenmusik

Posaunenchor Dramfeld

Infos: P. Nünchert ☎ 0 55 09-1810

Jugendbläser Dramfeld

Di., 17 Uhr, Infos: P. Nünchert
☎ 0 55 09-18 10

Posaunenchor Groß Schneen

Infos: H. Meyer ☎ 0 55 04 -1545

Posaunenchor Reckershausen „kreuzfidel“

Infos: R. Groth ☎ 0 55 04 -7 999 322

Posaunenchor Reiffenhausen

Infos: N. Paland ☎ 0 55 04 - 999 210

Singkreis Klein Schneen

Infos: H. Gundelach ☎ 0 55 04 -7363

Gospelgruppen für Erwachsene und Kinder

Infos: G. Borrée ☎ 0 55 09 -1968

Seniorenkreise

Atzenhausen

Infos: S. Lücke ☎ 0171 - 759 10 71,
DGH, 1. Mi. im Monat, 15 Uhr, Ter-
mine: 2.7., 6.8. fällt aus wg. Teichfest!

Dahlenrode

Infos: E. Schrickel ☎ 0 55 04 - 16 29
2. Di. im Monat, 15:30 Uhr, Termine:
10.6., 8.7., 12.8. fällt aus!

Dramfeld/Obernjesa

Infos: B. Henze ☎ 0 55 09 -2000,
DGH Dramfeld, Mittwoch 15 Uhr,
Termine: 18.6., 16.7., 20.8.

Friedland

Ökumenische Seniorennachmittage
im Pfarrheim St. Norbert, Infos: Pfarr-
büro St. Norbert ☎ 0 55 04-493

Groß Schneen

Infos: A. Hübener ☎ 0 55 04 - 10 37

Lichtenhagen

Infos: E. Ronshausen ☎ 0 55 92 - 9 97 71

Mollenfelde

Infos: R. Binne ☎ 0 55 04 - 585

Niedernjesa

Infos: L. Seewe ☎ 0 55 09 -1938,
DGH, 2. Mi. im Monat, 15 Uhr,
Termine: 11.6., 9.7., 13.8.

Reiffenhausen

Infos: M. Hoffmeister ☎ 0 55 04 - 499,
U. Magerkurth ☎ 0 55 04 -287

Knütteleclub, letzter Di. im Monat,
19 Uhr, (September–April)

Seniorenkreis, letzter Mi. im Monat,
14:30 Uhr, 25.6., 30.7., 27.8.

Spielenachmittag, 2. Mi. im Monat,
14:30 Uhr, 11.6., 9.7., 13.8.

Angebote für Erwachsene

Aktiv Treff Obernjesa /

Frühstückstreff für Erwachsene

Infos: J. Bohnhoff ☎ 0 55 09 - 679, GZ
Obernjesa, 2. Mi. im Monat, 10 Uhr,
Termine: 11.6., 09.7., 13.8.

CaféZeit im GZ Obernjesa

Infos: Ingrid Christiansen
☎ 0 55 09 - 2235, 3. Fr. im Monat,
15–17:30 Uhr, Termine: 20.6., 18.7.,
15.8.

Kochen und Essen im GZ Obernjesa

Infos: S. Reichler ☎ 0 55 09 - 941 94,
letzter Di. im Monat, Termine: 24.6.,
29.7., 19.8.

Oasentage

Infos: Pn. C. Wackenroder
☎ 0 55 04 - 227, Termin: 21.6.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Infos: H. Lehmann ☎ 0 55 09 - 25 86
C. Koch ☎ 0 55 04 - 7 999 080 oder
0179 - 780 12 33

Gasthaus zur Mühle in Obernjesa

1. Fr. im Monat, 18 Uhr
Termine: 6.6., 4.7., 1.8.

Wandertreff

Infos: Heike Lehmann
☎ 0 55 09-25 86, letzter Sonntag im
Monat

Moment mal ...

Helfen Sie mit, dass dieser
Gemeindebrief auch in Zukunft
auf sicheren Füßen steht! Jeder
Betrag hilft – einen herzlichen
Dank im Voraus dafür!

Überweisungen bitte an:

KA Göttingen-Münden

IBAN:

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Verwendungszweck:

Gemeindebrief FriedO



Bei Beträgen ab 300€ erhalten
Sie vom KA Göttingen-Münden
eine Spendenbescheinigung
für Ihr Finanzamt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Region FriedO, Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland
Redaktion: G. Diederichs-Leck, V. Fahrenholz, S. Gatzka, M. Grabbe, A. Hübener,
K. Japke, C. Koch, U. Land, R. Reichler, R. Voss, C. Wackenroder
(verantw. i. S. d. P.), J. Woltmann, V. Wölk
Leserbriefe/Anzeigen: Pfarrbüro Friedorf, Witzenhäuser Str. 7,
37133 Friedland, Tel. 0 55 04 - 437, pfarramt.friedland@evlka.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe September-November 2025: 15. Juli 2025

Satz und Layout: Katja Töpfer, Freie Kunst & Grafik, Zum Scheerenberg 5,
37186 Moringen, ktoepfe@gwdg.de
Druckerei: OFFSET-FRIEDRICH GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher
Auflage: 4.400 Stück



sonntags um »6« haste Töne?

SOMMERGOTTESDIENSTE 2025

6. Juli 2025 • 18 Uhr

Ballenhausen

Vikar Simon Heuer
& Lektorin Christiane Koch

„Ich werde da sein für dich“

von Roland Kaiser

13. Juli 2025 • 18 Uhr

Mollenfelde

Pastorin Christine Wackenroder
& Lektorin Maike Linne

„Wie schön du bist“

von Sarah Connor

20. Juli 2025 • 18 Uhr

Obernjesa

Lektorin Maike Linne

„Thank you for the music“

von ABBA

27. Juli 2025 • 18 Uhr

Groß Schnee

Pastor in Ausbildung Michael Grabbe
& Lektorin Anne Hübener

„Schau mal herein“

von Helene Fischer & Florian Silbereisen

3. August 2025 • 18 Uhr

Reiffenhausen

Lektor Fridolin Parth

„Liebe ist alles“

von Rosenstolz

10. August 2025 • 18 Uhr

Niedernjesa

Pastorin Alexandra Markstädter
& Lektorin Kathi Japke

„Komet“

von Udo Lindenberg & Apache 207